



Rabatt für GSK-Mitglieder auf diese ausgewählte Reise!

Romantische Gärten

Gärten in Wörlitz, Dessau und im «preussischen Arkadien»

«Hier ist es jetzt unendlich schön», schrieb Goethe. An keinem anderen Ort lässt sich der Geist des späten 18. Jahrhunderts so unverstellt erleben wie im ersten Englischen Garten auf dem Kontinent, dem Herzstück des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs, heute UNESCO-Weltkulturerbe. Der Autor und Historiker Hans von Trotha gilt als einer der besten Kenner der Gärten des 18. Jahrhunderts im Allgemeinen und der gartenhistorischen Institution Wörlitz im Besonderen. Unter seiner Führung machen wir in Wörlitz und rund um Dessau Ausflüge in das blühende 18. Jahrhundert und einige der Paradiese, die es hinterlassen hat, dazu Abstecher ins berühmte «preussische Arkadien» von Potsdam im Süden von Berlin.



Hans von Trotha

Reiseleitung

Hans von Trotha hat über das Wechselverhältnis von Literatur und Gartenkunst promoviert und sich über Jahrzehnte mit der Geschichte der europäischen Gärten beschäftigt. Er war einer der Hauptkuratoren an der Rietberg-Gartenausstellung 2016, hat mehrere Bücher zum Thema publiziert (z.B. *Der Englische Garten, Im Garten der Romantik*) und gilt als einer der besten Kenner europäischer Landschaftsgärten.

1. Tag / Di

Flug nach Berlin-Brandenburg, wo Sie Hans von Trotha erwartet. Von dort geht es zum Park von Schloss Sanssouci, Sommerresidenz und Begräbnisort Friedrichs II. – die Verwirklichung seines Traums von Arkadien. Seine Nachfolger haben ihn weiter geträumt, so etwa in Char-

lottenhof, einer Villa von Karl Friedrich Schinkel, in deren umgebenden romantischen Garten der barocke Park von Sanssouci übergeht. Von Charlottenhof aus fahren wir nach Wörlitz zum Hotel zum Stein. Fünf Übernachtungen in Wörlitz.

2. Tag / Mi

Nach dem Besuch der von Hans von Trotha kuratierten Ausstellung über die Geschichte der Gartenkunst im historischen Gasthof «Zum Eichenkranz» werden wir durch das Wörlitzer Schloss geführt, den ersten klassizistischen Bau auf dem europäischen Kontinent. Dann begehen wir den Wörlitzer Park, ein Weltwunder der Gartengeschichte. Höhepunkt ist das Gotische Haus mit seinen unterschiedlichen Fassaden und seiner originellen Innenausstattung sowie den Sammlungen des Fürsten, einschliesslich der alten Schweizer Kirchenfenster.

3. Tag / Do

Wir fahren nach Oranienbaum in die frühbarocke Sommerresidenz der Fürsten von Anhalt-Dessau. Nach einer Führung durch das Schloss wandeln wir durch den Park zur Orangerie und zu einer englisch-chinesischen Partie mit einer schon im 18. Jahrhundert berühmten Pagode. Danach geht es zum Luisium, dem Landsitz der Fürstin Luise aus dem 18. Jahrhundert mit original ausgestatteten Schloss und einem Landschaftsgarten.

4. Tag / Fr

Am Vormittag werden wir in Mosigkau erwartet, einer Barock-Sommerresidenz, die für ihren Gartensaal bekannt ist, in dem sich die alte Gemäldesammlung präsentiert. Danach besuchen wir wieder den Wörlitzer Park, diesmal mit einem Abstecher zur Felseninsel Stein mit einem aktiven (!) Vulkan sowie Katakomben, Amphitheater und der frühklassizistischen Villa Hamilton. Im Park gönnen wir uns vor dem Abendessen einen Umtrunk.

5. Tag / Sa

In der Residenz- und späteren Bauhaus-Stadt Dessau besuchen wir Schloss und Park Georgium, die zum Gartenreich gehören, gefolgt von einer Führung im originalen Bauhaus und im neuen Bauhaus-Museum. Zurück in Wörlitz, erwartet uns ein Drei-Gang-Menü mit Weinbegleitung auf einer Gondel, auf der wir durch den abendlichen Park gleiten.

6. Tag / So

Auf der Fahrt zum Flughafen machen wir einen Zwischenhalt im romantischen 19. Jahrhundert, dessen Gärten Hans von Trotha ein Buch gewidmet hat. Der Besuch von Schloss und Park Babelsberg, der Sommerresidenz Kronprinz Wilhelms, sowie der klassizistischen Schinkel-Villa Glienicke mit ihrem Pleasure Ground, vermittelt uns fast das Gefühl einer Italienreise. Flug nach Zürich, wo wir gegen Abend ankommen.



Schloss Babelsberg.
Foto z.V.g.

Im Park von Wörlitz.
Foto z.V.g.

Schloss Sanssouci.
Foto z.V.g.

**Das Gotische Haus
in Wörlitz.**
Foto z.V.g.



Termin
9. bis 14. Juli 2024
(Dienstag bis Sonntag)

Preise
ab/bis Zürich CHF 2780.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 160.–

Leistungen
– Flug Zürich – Berlin – Zürich
– Eintritte und Besichtigungen
– ausgesuchtes Viersterne-Hotel, Halbpension
– klimaneutral durch CO2-Kompensation

Teilnehmerzahl
mindestens 14, maximal 25 Personen
Melden Sie sich für diese Reise an
per Telefon 031 308 38 38
oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch

